

UNSER TOURENTIPP

Von der Villacher Alpe
weit ins Land schauen

Der Dobratsch, höchster Punkt der Villacher Alpe, deklariert sich wortecht als „guter Berg“: An ihm vereinen sich Natur und Kultur in Form eines weitmaschig geformten Naturparks. Zudem rückt der in Höhe des Parkplatzes „Rosstratte“ liegende Aussichtsplatz auch das Kärntner Seenland sowie die Karawanken, Julischen Alpen, Karnischen Alpen und Hohen Tauern ins Blickfeld. Prachtvoll!

- Alpengarten: bis Ende August offen
- Dobratsch-Rundweg: Gehzeit 4 Std.
- Villacher Alpenstraße: ganzjährig

Informationen:

Tel. (04242) 42000, Tourismusbüro
Orientierung: Broschüre „Naturpark Dobratsch“ (2 Euro), auch Versand; Bestellungen per E-Mail: office@region-villach.at
- www.region-villach.at; www.alpengarten-villach.at; www.naturparkdobratsch.info

Im Naturpark Dobratsch ▲

Die aktuelle Situation offeriert einen Mix unterschiedlicher Erlebnisbereiche: Der Alpengarten ist einen speziellen Ausflug wert, denn die Pflanzenvielfalt ist so reich-

haltig wie das Gelände erholsam. Ab der Rosstratte weitet sich das Gelände für individuelles

Wandern. Der am Hauptweg installierte Geo-Lehrpfad verdient ein Zeitgeschenk, schließlich erlebt man den „Strand von Grado“ - so der launige Titel eines Lehrpfad-Haltespunktes - in rund 1800 Metern Höhe. Auf dem Zehner steht eine frei zugängliche Unterstandshütte; deren Wände sind bestückt mit historischen Bildern. Schließlich zieren die Knappenkirche und die Windische Kirche den Gipfelbereich. - Auf dem Dobratsch währt ganzjährig Saison. Spitze! GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

NATURPARK DOBRATSCH